

476823-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen – Sanierung der Gebäudehülle des Lokschuppens

OJ S 131/2026 10/07/2026

**Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen**

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Pasewalk

E-Mail: Vergabestelle@pasewalk.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Sanierung der Gebäudehülle des Lokschuppens

Beschreibung: Die Stadt Pasewalk beabsichtigt, die Tragwerksplanung für die Sanierung der Gebäudehülle des Lokschuppens zu vergeben. Es sollen zu einem späteren Zeitpunkt folgende bauliche Maßnahmen umgesetzt werden: - Erneuerung und Sanierung der Fenster einschl. Herstellen fachgerechter Anschlüsse an das bestehende Mauerwerk, Rückbau von Veränderungen der Fensteröffnungen nach 1945 - Neubau von Toren nach historischem Vorbild oder vergleichbaren Beispielen als Rettungstore - Erneuerung der Dachdeckung einschl. Dämmebene oberhalb der Holzschalung und Sanierung bzw. Wiederherstellung der Traufen und Ortgänge - Ausbesserung der Außenwandflächen nach Erfordernis: loses Fugenmaterial entfernen und erneuern, zerstörte bzw. fehlende Klinker ersetzen, ggf. mit Ziegelerersatzmasse reparieren - Überprüfen der Abdichtungsebenen, ggf. Erneuerung/ Sanierung der waagerechten und senkrechten Abdichtung im Außenmauerwerk Überprüfen des Holztragwerkes, geschädigte Holzteile nach Empfehlungen des Holzschutzgutachtens ersetzen oder gesund schneiden und ggf. Verstärken - Überarbeitung Fußböden und Innenwandflächen im Zuge der weiteren Konzeptentwicklung (Leitziel: barrierearmer Ausbau mit Erhaltung der Nutzungsspuren des Lokschuppens) - Erneuerung Heizung, Sanitär, Elektro, Lüftung: im Zuge der weiteren Konzeptentwicklung (Leitziele: sichtbare Technik und Leitungsführung, keine/ wenig Verkleidungen, reduzierter nutzungsangepasster Ausbaustandard) - Brandschutzkonzept mit Rücksicht auf Belange des zu erhaltenen Denkmals

Kennung des Verfahrens: 4d18e1cc-5158-422f-9443-28a05a31f55e

Interne Kennung: SPW VgV VV 032-26

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Speicherstraße 14

Stadt: Pasewalk

Postleitzahl: 17309

Land, Gliederung (NUTS): Vorpommern-Greifswald (DE80N)

Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 147 000,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv - Verhandlungsverfahren gem. § 74 VgV

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: - Ausschluss gem. § 123 und 124 GWB - Ausschluss gem. § 57 VgV

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Tragwerksplanung gem. § 51 HOAI

Beschreibung: Die zu vergebenden Leistungen bestehen aus: - Grundleistungen der LP 1 bis 4 des Leistungsbildes Tragwerksplanung gem. § 51 Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI) - Erstellung eines Holzschutztechnischen Gutachtens gem.

Leistungsbeschreibung als Besondere Leistung

Interne Kennung: LOT-0001 SPW VgV VV 032-26

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Speicherstraße 14

Stadt: Pasewalk

Postleitzahl: 17309

Land, Gliederung (NUTS): Vorpommern-Greifswald (DE80N)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 12 Monate

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 147 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja
Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch geeignet für:startup#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#, #Besonders auch geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Bescheinigung des Versicherers (nicht älter als 12 Monate) über eine bestehende Berufshaftpflichtversicherung mit den folgenden Deckungssummen oder eine entsprechende Absichtserklärung liegt vor: - Mind. 1,5 Mio. Euro für Personenschäden (2-fach maximiert) - Mind. 1 Mio. Euro für sonstige Schäden (2-fach maximiert) Alternativ ist die Abgabe einer Absichtserklärung möglich, dass vor Aufnahme der Leistungen eine Berufshaftpflichtversicherung mit den geforderten Deckungssummen und der geforderten Maximierung abgeschlossen wird.

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Durchschnittlicher Jahresumsatz (netto) der letzten 3 Geschäftsjahre mindestens 150.000 Euro. Sofern in Bietergemeinschaft bzw. mit Unterbeauftragungen angeboten wird, muss die Jahresgesamtsumme aller Bieter der Gemeinschaft bzw. inkl. der Unterauftragnehmer zusammen den genannten Mindestwert erreichen. In der Erklärung sind die Umsatzzahlen jeweils pro Mitglied der Bietergemeinschaft oder Unterbeauftragung einzeln anzugeben. Um auch Berufsanfängern die Möglichkeit der Teilnahme am Verhandlungsverfahren zu eröffnen, sieht § 45 Abs. 5 VgV aus berechtigten Gründen (z. B. erst vor Kurzem erfolgte Unternehmensgründung) vor, dass die Leistungsfähigkeit durch andere, als geeignet erachtete Belege nachgewiesen werden kann (z. B. über die Höhe des Haftungskapitals, Bürgschaftserklärungen Dritter o. ä.).

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Berufliche Qualifikation der vorgesehenen Projektleitung: - Abgeschlossenes Studium der Fachrichtung Bauingenieurwesen (mind. FH) oder vergleichbar - Mindestens 5 Jahre Berufserfahrung in der Projektleitung im Leistungsbereich Tragwerksplanung gem. §§ 51 HOAI Berufliche Qualifikation der vorgesehenen Projektsachbearbeitung: - Abgeschlossenes Studium der Fachrichtung Bauingenieurwesen (mind. FH) oder vergleichbar - Mindestens 3 Jahre Berufserfahrung im Leistungsbereich Tragwerksplanung gem. §§ 51 HOAI Um auch Berufsanfängern die Möglichkeit der Teilnahme am Verhandlungsverfahren zu eröffnen, sieht § 45 Abs. 5 VgV aus berechtigten Gründen (z. B. erst vor Kurzem erfolgte Unternehmensgründung) vor, dass die Leistungsfähigkeit durch andere, als geeignet erachtete Belege nachgewiesen werden kann (z. B. über die Höhe des Haftungskapitals, Bürgschaftserklärungen Dritter o. ä.).

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: mind. 2 festangestellte* Ingenieure bzw. mind. FH-Absolventen der Fachrichtung Bauingenieurwesen (mind. FH) im Durchschnitt der letzten drei Kalenderjahre. Die vorstehenden Hinweise zu Berufsanfängern (vgl. § 45 Abs. 5 VgV) gelten auch hinsichtlich des Nachweises der Mitarbeiter.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: - Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit - Verpflichtungserklärung gem. §§ 8 und 9 VgG M-V - Verpflichtungserklärung nach § 15 TVgG M-V und § 16 TVgG M-V - Eigenerklärung zum 5. RUS-Sanktionspaket - Bescheinigung in Steuersachen vom zuständigen Finanzamt über die ordnungsgemäße Entrichtung von Steuern (gültig und nicht älter als 12 Monate) - Nachweis über die ordnungsgemäße Entrichtung der Sozialversicherungsbeiträge von einem Sozialversicherungsträger oder einer Sozialkasse, alternativ durch Erklärung des Steuerberaters

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Präsentation von zwei vergleichbaren Referenzprojekten im Teilnahmeantrag und als Anlage auf max. einer DIN A3 Seite pro Projekt unter Angabe der Projektbeschreibung, Leistungsumfang gem. HOAI und Leistungszeitraum, Fläche, Baukosten, maßgeblich beteiligtem Mitarbeiter/Projektleiter, Referenzgeber mit Ansprechpartner/in und Telefonnummer. Die Erklärung zur Erbringung der Leistung erfolgt wahlweise als Eigenerklärung inkl. Ansprechpartner, Anschrift, Telefonnummer, Faxnummer und E-Mail-Adresse oder alternativ mittels Referenzschreiben oder Referenzbestätigung vom Auftraggeber. Die Projekte müssen innerhalb der vergangenen 7 Jahre (Stichtag 01.01.2019) mit der Leistungsphase 4 abgeschlossen worden sein. Die eingereichten Präsentationen zu den Referenzen dürfen jeweils den Umfang einer DIN A3-Seite (entspricht 2 x DIN A4) nicht überschreiten; darüber hinausgehende Angaben (z.B. eine dritte DIN A4 Seite) werden aus Gründen der Gleichbehandlung nicht berücksichtigt. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Fachlicher Wert

Beschreibung: Präsentation eines kompetenten Projektteams, insbesondere der Projektleitung und der Stellvertretung. Vorstellung einer angemessenen Projektaufbauorganisation und der Aufgabenverteilung innerhalb des Projektteams mit Darstellung der Kompetenzschwerpunkte der einzelnen Projektmitglieder inkl. Darstellung der Wissensbereitstellung im Projektteam. Erläuterung eines angemessenen Personaleinsatzes in den einzelnen Projektstufen (z. B. Arbeitsspitzen bei Parallelisierung). Darstellung und Erläuterung zur Kapazitätenplanung insbesondere bei Störungen im Projektablauf. Erläuterung zu Erfahrungswerten in der Abwicklung von Projekten, die ganz oder in Teilen mit Fördermitteln realisiert werden.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 25

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität

Beschreibung: Darstellung einer geeigneten Herangehensweise an das Projekt. Qualitative Auseinandersetzung mit den zur Verfügung gestellten Unterlagen. Nachvollziehbare Darstellung der Besonderheiten der konkreten Planungsaufgabe und wie mit diesen Besonderheiten umgegangen werden soll. Erläuterung zielführender Maßnahmen zur Einhaltung der Kosten, Termine und Qualitäten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 25

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Kommunikation und Verfügbarkeit sowie Ausführungszeitraum

Beschreibung: Nachvollziehbares und praktikables Kommunikationskonzept inkl. Erläuterung der Erreichbarkeit für eine gesicherte Übermittlung von Informationen an die Projektbeteiligten. Erkennbarkeit einer nachvollziehbaren sach- und situationsdifferenzierten Projektkommunikation mit der Auftraggeberin und den weiteren Projektbeteiligten während der Leistungsdurchführung. Begründete Darstellung, in welchen Leistungsphasen die höchste Wirksamkeit erforderlich ist.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Honorarangebot

Beschreibung: Honorarangebot

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 35

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E44398963>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E44398963>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 13/08/2026 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber behält sich vor, unter Beachtung des Gleichbehandlungsgrundsatzes und des Wettbewerbs fehlende Angaben, Erklärungen oder Nachweise von den Bietern nachzufordern. Etwaig fehlende Angaben zu den eingereichten Referenzen werden nicht nachgefordert. Dies gilt unabhängig davon, ob die fehlenden

Angaben die definierten Mindestbedingungen betreffen oder ob „nur“ Angaben zu den Wertungsaspekten gemäß der nachfolgenden Eignungsmatrix zur Auswahl der Bewerber gemäß § 51 VgV fehlen oder auch die qualitativen Darstellungen zu den einzelnen Referenzen. Alle Bewerber sind daher im eigenen Interesse gehalten, in den eingereichten Referenzblättern möglichst vollständige Erläuterungen zu den einzelnen Wertungsaspekten zu machen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammern des Landes Mecklenburg-Vorpommern bei dem Ministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus und Arbeit

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabekammer leitet gemäß § 160 Abs. 1 GWB ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Der Antrag ist gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 – 4 GWB unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadt Pasewalk

Organisation, die Angebote bearbeitet: Stadt Pasewalk

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Pasewalk

Registrierungsnummer: Leitweg-ID 13075105-K000-28

Postanschrift: Haußmannstr. 85

Stadt: Pasewalk

Postleitzahl: 17309

Land, Gliederung (NUTS): Vorpommern-Greifswald (DE80N)

Land: Deutschland

E-Mail: Vergabestelle@pasewalk.de

Telefon: 039735210

Internetadresse: <https://www.pasewalk.de/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

Organisation, die Angebote bearbeitet

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammern des Landes Mecklenburg-Vorpommern bei dem Ministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus und Arbeit

Registrierungsnummer: 13-L50010000000-78

Postanschrift: Johannes-Stelling-Straße 14

Stadt: Schwerin

Postleitzahl: 19053

Land, Gliederung (NUTS): Schwerin, Kreisfreie Stadt (DE804)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@wm.mv-regierung.de

Telefon: 0385-588 15164

Fax: 0385-588 485 15817

Internetadresse: <https://www.regierung-mv.de/>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 8e3d92ca-038c-4e2b-83cd-e493667a903e - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 08/07/2026 09:32:07 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 476823-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 131/2026

Datum der Veröffentlichung: 10/07/2026